

1. Analyse Ist-Zustand (Mai - Juli)

- Erstellung räumlicher Analysen
- Erhebung bestehender Aktivitäten
- Sammlung bisheriger Erfahrungen

2. Bedarfsanalyse (Juli - Oktober)

- Identifikation Potentialgebiete
- Auswahl dreier Pilotgebiete
- Kartenbasierte Onlineumfragen

3. Maßnahmenkatalog (Nov. - Feb.)

- Wirtschaftlichkeitsberechnung
- Empfehlungen
- Anforderungspakete
- Herausforderungen und Grenzen

5. Abschlussbericht/ Konzept (parallel)

- Ganzheitlicher Abschlussbericht
- Gremienarbeit



4. Umsetzungsplan

Detaillierte Umsetzungspläne für alle drei Pilotgebiete



Große Fläche, Bevölkerungskonzentration auf Städte

- 70.105 Einwohner*innen (59.140 EW über 18 Jahre)
- Bevölkerungsdichte mit 122 EW pro km² gering (Vgl. mit RP: 206; Bund: 235)
- Beschäftigtenquote mit 94% im Bundesschnitt
- Prognose für 2040: 61.900 Einwohner*innen

Quellen: Statistisches Bundesamt, Bundesagentur für Arbeit 31.12.2020



Hoher Motorisierungsgrad

- 47.882 Pkw zugelassen (viele Haushalte mit 2 Pkw)
- Motorisierungsgrad von 683 Pkw pro 1.000 EW (Bundesschnitt: 583 Pkw)
- 365 BEV und 234 PHEV
- E-Pkw-Anteil von 1,3 % (Bundeschnitt: 2,4 %)

Quelle: KBA, 01.01.22

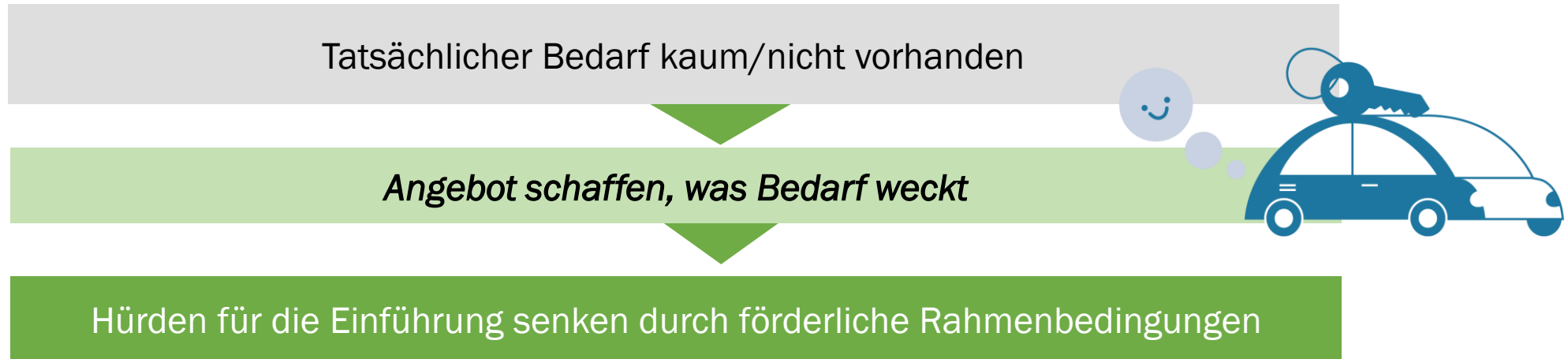


Nach außen gerichtete Pendlerstruktur

- 9.760 Ein- und 22.468 Auspendler*innen
- Distanz:
 - 23 km bei Auspendler
 - 13 km bei Einpendlern
- Einpendlerquote mit 81 % und Auspendlerquote mit 84 % sehr hoch

Quellen: Statistisches Bundesamt, Bundesagentur für Arbeit 31.12.2020

Die Herausforderung liegt in der Gewinnung einer ausreichenden Nutzeranzahl, um die Kosten für die Nutzer gering zu halten



1



Engagement der Bevölkerung

2



Bereitschaft zu regelmäßigen Beitragszahlungen durch Nutzende

3



Bereitschaft zur Beteiligung der Kommune (finanziell/organisatorisch)

4



Akquirierung von Sponsoren/Ankernutzung (Unternehmen/Vereine)

5



Finanzielle Unterstützung durch Fördergelder